



INFOMAIL KULTURELLE BILDUNG FÜR SCHULEN 2/ 2020

Herausgegeben von Kreativpotentiale Bremen
und dem Koordinationsbüro Kulturelle Bildung Bremerhaven

Liebe Lehrer*innen,
liebe Kulturschaffende,

in Form dieser InfoMail stellen wir Ihnen 2x im Jahr aktuelle Ausschreibungen, Fortbildungen und besondere Angebote aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur zusammen, die speziell für Schulen interessant sind und Sie bei der Realisierung kultureller Praxisprojekte/Bildungsprojekte in der Schule unterstützen.

Regelungen für Kulturangebote in Zeiten von Corona:

Die Kultureinrichtungen und Künstler*innen passen ihre Angebote selbstverständlich an die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Bremer Senats an. Sie haben eigene Schutz- und Hygienemaßnahmen entwickelt, so dass Kultureinrichtungen als außerschulische Lernorte von Schulklassen weiterhin aufgesucht werden können. Bitte beachten Sie, dass bei den Angeboten mit reduzierter Teilnehmer*innenzahl gerechnet werden muss!

Vielfach kommen die Kulturpartner*innen aber nun auch mit ihrem Angebot direkt in die Schule. Dann gelten die Schutz- und Hygienemaßnahmen der jeweiligen Schulen, die nach dem Corona-Rahmenkonzept vom 14.07.2020 der Senatorin für Kinder und Bildung von jeder Schule entwickelt wurde. Eine Aktualisierung des Rahmenkonzepts ist im Herbst 2020 - nach den Herbstferien - geplant.

Für den Unterricht in den künstlerischen Fächern wurden fachpraktische Hinweise für Darstellendes Spiel und den Musikunterricht entwickelt. Diese „Leitfäden“ enthalten eine Linkliste mit fachspezifischen Online-Angeboten. Zudem gibt es auf Itslearning einen Kurs mit Materialien und Hinweisen, der fortlaufend geführt wird.

Das Rahmenkonzept und die fachpraktischen Hinweise finden Sie hier:
<https://bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.237989.de>

Die itslearning-Kurse heißen: SKB_Musik bzw. SKB_Darstellendes Spiel

In der InfoMail kündigen wir außerdem geplante Präsentations- und Aufführungstermine kultureller Bildungsprojekte an Bremer und Bremerhavener Schulen an. Ob und wie sie stattfinden können, hängt von den aktuellen Entwicklungen ab.

Wir laden Sie herzlich ein, diese InfoMail zur Verbreitung Ihrer eigenen Veranstaltungsankündigungen und besonderen Angeboten im Bereich der Kulturellen Bildung, die für Lehrer*innen interessant sein könnten, zu nutzen. Senden Sie uns Ihre Hinweise, Anregungen und Kritik! Die nächste InfoMail erscheint Mitte Februar 2021. Bitte senden Sie uns Ihren Beitrag spätestens bis zum **15. Januar 2021**.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Osten

Projektkoordination

Kreativpotentiale Bremen

bei der Senatorin für Kinder und Bildung

kreativpotentiale@bildung.bremen.de

Tel: 0421-361 158 32

Das Programm „Kreativpotentiale Bremen“, eine Initiative der Senatorin für Kinder und Bildung, unterstützt bereits seit 2014 Schulen des Sekundarbereichs I und II im Bundesland Bremen bei der Entwicklung kultureller Profile und der Verstärkung kultureller Bildungsangebote in Schule und Stadtteil. Zurzeit arbeiten sieben allgemein- und berufsbildende Schulen im Programm mit. Das Programm wird gefördert von der Stiftung Mercator. Bündnispartner ist der Senator für Kultur. Die Programmagentur Quartier gGmbH begleitet die Schulen in der Umsetzung ihrer Praxisprojekte.

Weitere Informationen/ Kontakt:

<https://www.bildung.bremen.de/detail.php?gsid=bremen117.c.184643.de>

<http://www.quartier-bremen.de>

Saskia Mosler
Koordinatorin
Koordinationsbüro Kulturelle Bildung
Kulturamt Bremerhaven
saskia.mosler@magistrat.bremerhaven.de
Tel.: 0471-5902938

Das Koordinationsbüro für Kulturelle Bildung der Stadt Bremerhaven unterstützt Bremerhavener Schulen bei der Initiierung, Planung und Durchführung von kulturellen Bildungsvorhaben. Es vernetzt Bildungs- und Kulturpartner*innen; es berät und begleitet bei schulischen Kulturprojekten, kulturellen Schulentwicklungsprozessen und Fördermittelakquise. Zweimal im Jahr, jeweils zum 1. Februar und 1. Oktober können Anträge zur finanziellen Unterstützung von kulturellen Bildungsprojekten an Bremerhavener Schulen gestellt werden.

Weitere Informationen / Kontakt:
<https://www.bremerhaven.de/de/freizeit-kultur/stadtkultur/koordinationsbuero-kulturelle-bildung.87920.html>

Inhalt InfoMail 2020

- 1. Fortbildungen**
- 2. Ankündigungen und Ausschreibungen**
- 3. Termine aus den Schulen**
- 4. Termine und Angebote von Kultureinrichtungen**

Baukultur

Bildende Kunst

Film/Video

Museum/ Archiv

Musik/ Musiktheater

Tanz/ Tanztheater

Theater

- 5. Publikationen**

1. Fortbildungen

Landesinstitut für Schule

Das Landesinstitut für Schule (LIS) in Bremen bietet ein Fortbildungsangebot, u.a. im Bereich der ästhetischen Bildung, d.h. in den Fächern Kunst, Musik und Darstellendes Spiel an, das sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Bremen und Bremerhaven richtet. Informationen und aktuelle Fortbildungsangebote: http://www.lis.bremen.de/fortbildung/aesthetische_bildung-7736

Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven

Im Fortbildungsprogramm des LFI für das 1. Halbjahr 2020/21 das auf der Homepage des LFI einzusehen ist, finden Sie Veranstaltungen der Kulturellen Bildung zu Theater, Kunst und Musik. Wenn Sie Interesse an einem Thema haben, das Sie nicht im Programmheft finden, sprechen Sie uns gerne an. Wir organisieren auch Veranstaltungen auf Anfrage und nach Bedarf.

<http://www.lfi-bremerhaven.de>

Das Zentrum für Medien im LIS informiert in einem Newsletter über seine Fortbildungsangebote und berichtet über Aktuelles aus dem Arbeitsbereich.

Zum Newsletter Medien: https://www.lis.bremen.de/medien/noch_mehr/newsletter-17003

2. Ankündigungen und Ausschreibungen

Fachtag Digitalisierung und Kulturelle Bildung

Praxis-Workshops „Kreative digitale Lehr- und Lernformate“

30.10.2020, 14-17 Uhr im Landesinstitut für Schule, Bremen

Nicht erst seit der Corona-Pandemie integrieren Lehrer*innen im Land Bremen zunehmend digitale Methoden in das schulische Lehren und Lernen. Formate wie Erklärvideos und Podcasts können dabei

helfen, Lerninhalte kreativ und unter aktiver Einbeziehung der Schüler*innen zu vermitteln, individuelle Lernprozesse zu fördern und multiperspektivische Zugänge zu verschiedenen curricularen Themen zu ermöglichen.

Nach dem stark nachgefragten Fachtag „Digitalisierung und kulturelle Bildung“ im Februar 2020 bietet das Landesprogramm „Kreativpotentiale Bremen“ in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule und dem Zentrum für Medien fünf Praxis-Workshops an. In den Workshops werden digitale Ansätze, Programme und Apps vorgestellt und erprobt, die zum Lehren und Lernen in verschiedenen Fächern eingesetzt werden können z.B. Erklär-Videos, Musik-Apps, Podcasts und Creative Gaming. Die jeweils dreistündigen Workshops geben darüber hinaus Antworten auf Fragen wie: Welche medialen Formate können pädagogisch sinnvoll in der Schule eingesetzt werden? Welche Qualitätskriterien gibt es? Wie kann Kreativität und Lernen bei Schüler*innen durch digitale Medien unterstützt und vertieft werden?

Dieses Angebot richtet sich an Lehrer*innen, Pädagog*innen und Künstler*innen, die an Schulen der Sekundarstufen I und II im Land Bremen tätig sind. Das Angebot kann auch ohne vorherige Teilnahme am Fachtag „Digitalisierung und kulturelle Bildung“ (Februar 2020) wahrgenommen werden und ist kostenlos.

Mobile Endgeräte wie Smartphones, iPads und Tablets müssen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 26.10.2020 erforderlich.

Weitere Informationen/ Anmeldung: <https://fortbildung.lis.bremen.de/oberschule-gymnasium/kw/bereich/kursdetails/kurs/20-61402/kursname/Kreative+digitale+Lehr-+und+Lernformate/kategorie-id/6/>

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg.

Online-Fachtag: „mitgestalten – Die Zukunft der kulturellen Bildung“

21.10.2020, 13-18 Uhr

Die Welt ist nicht mehr in analog und digital zu trennen. Das erfordert Veränderungen, die auch in der Kulturellen Bildung tiefgreifend sind.

Mit dem Input einer Zukunftsforscherin, in Workshops und interaktiven Diskussionen gibt die Veranstaltung Einblicke in digitale kulturelle Bildungsangebote, diskutiert die Wertebildung in einer zunehmend digitalen Welt und skizziert die Zukunftsperspektiven der Kulturellen Bildung.

Anmeldung bis zum 18.10. unter <https://www.lkjbw.de/service/digitaler-fachtag/anmeldung/>

Weitere Informationen / Kontakt: <https://www.lkjbw.de/service/digitaler-fachtag/>

Onlinelabor für Digitale Kulturelle Bildung

Gemeinsam forschend lernen – Ansätze und Möglichkeiten einer digitalen und partizipativen Forschungswerkstatt

22.10.–12.11.2020, immer donnerstags von 10-12 Uhr

Der Onlineworkshop bietet eine Einführung in das Konzept der digitalen Forschungswerkstatt als ein partizipatives Bildungsformat. Am Beispiel des „Onlinelabors für Digitale Kulturelle Bildung“ wird gezeigt, wie sich mit der Formulierung von Forschungsimpulsen individuelle Einstiegspunkte in unterschiedlichste Themenfelder gestalten lassen. Aufbauend auf dieser Einführung bietet der Workshop den Teilnehmer*innen die Möglichkeit verschiedene Arten von Forschungsimpulsen selber auszuprobieren und gemeinsam mit den Referent*innen mögliche Umsetzungsformen in verschiedenen Bildungskontexten zu entwerfen und zu diskutieren.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 08.10 unter: <https://digitalekultur.medienpaedagogik.uni-kiel.de/view/view.php?id=3003>

Globale – Festival für grenzüberschreitende Literatur

junge globale°

Termine nach Absprache

Schreibworkshops und Lesungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen des globale°-Festivals für grenzüberschreitende Literatur

Im Rahmen der jungen globale° finden Schreibworkshops und Lesungen für Kinder und Jugendliche in und um Bremen sowie in weiteren norddeutschen Städten statt. Zusammen mit mehrsprachigen Autor*innen setzen sich die Teilnehmenden mit Themen wie Werte, Sprachen, Begegnung und Dialog auseinander und bringen ihre eigenen Geschichten zu Papier. Sie begegnen dadurch nicht nur dem geschriebenen Wort in Form von Literatur, sondern erfahren auch Wertschätzung ihrer kreativen Arbeit und das Erfolgserlebnis, unmittelbar etwas zu erschaffen. Dabei wird mithilfe des Schreibens eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität, aber auch den eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen angeregt.

Es können eintägige bis fünftägige Workshops angeboten werden, welche je nach Format mit einer Abschlusslesung, einem Textband oder einer anderen Präsentationsform abgerundet werden. Das Team der globale° bemüht sich um eine grundlegende Finanzierung, freut sich aber immer, wenn auch die Schulen

hierbei unterstützen können.

In 2021 können ab Mitte des Jahres weitere Workshops angeboten werden. *Junge globale*° freut uns über erste Interessensbekundungen, sodass die entsprechenden Schulen in der Antragsstellung bereits berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen / Kontakt: *Johanna Schwarz*, johanna.schwarz@globale-literaturfestival.de

3. Termine aus den Schulen in Bremen & Bremerhaven

Bremen

Oberschule am Leibnizplatz

OSL goes live

28.01.2021, bremer shakespeare company

Klassen der Jahrgänge 5-10, Oberstufenkurse und AGs präsentieren ihre musikalischen Arbeitsergebnisse auf der Bühne. Schüler*innen spielen und singen nicht nur, sondern sind auch aktiv in die Konzertorganisation, Veranstaltungstechnik und Moderation eingebunden.

Voraussichtlich wegen der Pandemie nicht für die Öffentlichkeit. An Streaming- und Video-Dokumentationsmöglichkeiten wird gearbeitet.

Weitere Informationen / Kontakt: <http://www.leibnizplatz.de/>

Oberschule am Leibnizplatz

Kulturschwärmer 11: „ Wer bin ich und wer noch?“

Schauspiel, Tanz, Clown-Theater, Malerei, Musik und Foto

5. und 6.10.2020 Präsentation, bremer shakespeare company (bsc)

In diesem Projekt werden Fragen zu Identität(en), Werten und Vorbildern kreativ in verschiedenen Kunstformen bearbeitet. Das Projekt findet in der E-Phase (Jahrgang 11) statt. Sämtliche Schüler*innen des Jahrgangs setzen sich zweieinhalb Tage mit dem übergeordneten Projektthema „Wer bin ich und wer noch? Wie bastele ich mir meine Biographie, meine Identität?“ kritisch auseinander.

Die Arbeit ist am *Gobalen Lernen* orientiert, es wird in Kleingruppen gearbeitet, die jeweils von einer Lehrkraft und einer Künstler*in geleitet werden. Die Workshops arbeiten in vielen verschiedenen künstlerischen Bereichen z.B. Schauspiel, Tanz, Clown-Theater, Malerei, Musik und Foto Am Ende des Projekts werden die Arbeitsergebnisse im Rahmen einer Werkschau auf der Bühne der bsc präsentiert; voraussichtlich wegen der Pandemie nicht für die Öffentlichkeit. An Streaming- und Video-Dokumentationsmöglichkeiten wird gearbeitet.

Weitere Informationen / Kontakt: <http://www.leibnizplatz.de/>

Bremerhaven

Wilhelm-Raabe-Schule

Weihnachtskonzert

18. und 19.12.2020, Sporthalle der Schule

Das Weihnachtskonzert findet aufgrund der Corona-Bedingungen mit einem Hygienekonzept und mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl statt. Es gibt personalisierte Eintrittskarten an beiden Abendvorstellungen. Vorbehaltlich der Genehmigung des Gesundheitsamtes und des Schulamtes Bremerhaven. Einzelheiten gibt es zeitnah auf der Schulhomepage.

Weitere Informationen / Kontakt: a.schiess@schulen.bremerhaven.de, <https://raabeschule.bremerhaven.de>

Schulzentrum Carl von Ossietzky - GyO

Neues Theater CVO. Die Physiker

27.11., 01.12., 16.12.2020, 19.30 Uhr // 01.12, 04.12, 09.12., 10.12., 16.12., 21.12.2020, 10 Uhr. Alle Termine in der Schule auf der „Weltbühne CvO“, 09.12. in der Humboldtschule

Frei nach Dürrenmatts modernem Klassiker neu für Schulklassen inszeniert:

Die drei Physiker Möbius, Einstein und Newton leben in einer psychiatrischen Klinik und ermorden drei Krankenschwestern. Sie wollen als verrückt erklärt werden und für immer in der Klinik bleiben. Sie sind nämlich gefrustet von der Außenwelt, weil ihre Warnung vor dem Klimawandel niemand hören will.

Das Neue Theater CVO erarbeitet in diesem Jahr eine spannende Theaterproduktion mit einer Szenencollage zum Thema „Klimawandel“. Geeignet für Schulklassen der Jahrgänge 6 bis 13. Eintritt: 4 EUR pro SuS.

Kontakt und Anmeldung für Schulgruppen: *Rainer Behrens*, rbehrens4@freenet.de, Tel.: 0421/689998

4. Termine und Angebote von Kultureinrichtungen in Bremen und Bremerhaven

Baukultur

Bremen

BAUKASTEN Architektur- und Bauschule „Architektur & Baupraxis“

Ein Projektangebot mit einer Durchführungszeit über mind. 36 Unterrichtsstunden.

Das Projekt „Architektur & Baupraxis“ richtet sich an alle Schüler*innen der Grundschulen und der Sekundarstufe 1. Das Projekt beschäftigt sich eingehend und praxisnah mit dem Begriff der Architektur und seiner Konstruktionsweisen – vom Fachwerk bis zum Stahlbetonbau - und zielt auf einen eigenen Architekturentwurf ab, den die Schüler*innen modellhaft umsetzen dürfen. Die Unterrichtsinhalte sind an die jeweilige Zielgruppe angepasst. Ziel ist es, einen spielerischen, experimentellen und freien Zugang zu dem breiten Begriff der Architektur und seiner damit verbundenen Berufs- und Tätigkeitsfelder zu schaffen. Zudem zielt das Projekt auf eine feste Installation und Integration in den regulären Unterricht ab.

Weitere Informationen / Kontakt: www.baukasten-architekturschule.de

Bildende Kunst

Bremen

Kek Kindermuseum

Kunstprojekte und Kunstpakete

Das kek Kindermuseum präsentiert in diesem Jahr keine Mitmachausstellung und kommt dafür an die Schulen oder Kindergärten.

Das kek Kindermuseum bietet zum neuen Schuljahr Kunstpakete und Kunstprojekte für die Elementarstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I für zwei Klein- oder Halbgruppen gleichzeitig an.

Themen:

- Kunstpaket Druckwerkstatt ab 5 Jahren
- Kunstpaket Farbschleuder ab 5 Jahren
- Kunstpaket Papierschöpfen ab 8 Jahren
- Kunstprojekt: Der Wunderkasten - mobiles Erzähltheater für alle ab 8 Jahren, Kunstprojekt: Farbenrausch - mit Farben drucken, schleudern und spielen für alle ab 5 Jahren
- Kunstprojekt: Land Art - Kunstwerke in und mit der Natur und Landschaft für alle ab 4 Jahren,
- Kunstprojekt: Gestatten, ich bin dein Schatten - Schattenportraits und Spiele mit Silhouetten für alle ab 4 Jahren,
- Kunstprojekt: Kapier Papier - Papier schöpfen, knüllen und falten für alle ab 8 Jahren,

Kosten pro Tag und Gruppe 95,- bzw. 65,- Euro

Weitere Informationen / Kontakt: <https://kek-kindermuseum.de/kek-kunstpakete-und-kunstprojekte-2020-21/>

Kunsthalle Bremen

1. Kunstgespräche in der Sammlung „Remix 2020. Die Sammlung neu sehen“

Themenschwerpunkte (Themenräume):

- Bremen und die Welt
- Krieg um den Glauben
- Globaler Handel
- Umweltbedrohung und Umweltschutz
- Kunstgeschichte von der Renaissance bis heute (Schwerpunktsetzung möglich)

Dauer: ca. 50 Minuten, Kosten: 50 Euro

Kunstgespräch mit Praxisanteil: 90 Minuten (Arbeiten mit Papier und Bleistift), Kosten: 60 Euro

2. Zeit für ein Meisterwerk

Gemeinsame Bildbetrachtung eines Kunstwerks: Sehschule mit unterschiedlichen Methoden, z.B.

Assoziationssammlung, kreatives Schreiben, Perspektivwechsel, Minutenskizze, etc.

Dauer: ca. 60 Minuten, Kosten: 50 Euro

3. Kompetenzorientierte Workshops

Themenschwerpunkte:

- Kulturelle Kompetenz

- Soziale Kompetenz
- Gestaltungskompetenz

Dauer: 120 Minuten, Kosten: 100 Euro

Bei allen Angeboten ist die maximale Schüler*innenzahl 15. Alle Angebote bitte nach Voranmeldung.

Weitere Informationen / Kontakt: www.kunsthalle-bremen.de/schule-kita

Bremerhaven

Hilke Leu | feuerWERK

Eisenbildhauerei – die mobile FEUERwerkSTATT

Termine nach Absprache

Die mobile Schmiede-Werkstatt ermöglicht Kleingruppen bis 10 Jugendlichen ab 14 Jahren ein spezielles Angebot vor Ort (z.B. Schulhof): Einführung in die Technik des Schmiedens und ggf. Schweißens, leichte Schmiedearbeiten unter Anleitung, selbstständiges Gestalten einer eigenen Metallsulptur. Es fallen Kosten für Honorar, Material (nach Verbrauch) sowie Fahrt (je Entfernung) an - Bitte konkret erfragen.

Weitere Informationen/ Kontakt: www.eisenbildhauerei.de

Kathleen Barberio | Artevale

Stadt in Schichten

Termine nach Absprache (z.B. Zeitraum 8 Wochen, 1Tag/Wo, 2 Std/Tag), auch als Projektwoche denkbar
Aus verschiedenen Pappen und Papieren entstehen ganze Straßenzüge mit phantasievollen Häusern und anderen Bauten als Reliefs bzw. Pop-Up-Reliefs. Gearbeitet wird mit den Mitteln der Pappmasche-Technik sowie der Collage.

Preis: 8-Wochen-Projekt: 850 € inkl. Material. Weitere Informationen /Kontakt: www.artevale.de

Film/ Video

Bremerhaven

Kopp hoch – Seelenpflege im Stream

„Theater im Stream“

Termine nach Absprache

Statt einen Film aufzuzeichnen, eine Geschichte live streamen?

Wir bereiten mit Schüler*innen den Stream technisch vor, erarbeiten ein Theaterstück (z.B. in Zusammenarbeit mit einer Theatergruppe) und streamen es live.

Weitere Informationen / Kontakt: Vivian Glade: kontakt@vivianglade.de, Tel. 01522/7153259

Museum/ Archiv

Bremen

Hafenmuseum

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Raum für Vermutungen“

Die Sonderausstellung „Raum für Vermutungen“ zeigt elf archäologische Weserfunde und Archivobjekte, deren Herkunft und Bedeutung einige Geheimnisse bergen. Elf Autor*innen nähern sich diesen Objekten literarisch, um einen besonderen Zugang zu den historischen Exponaten zu ermöglichen. Ergänzend bieten Audiostationen eine wissenschaftliche Einschätzung sowie eine Verortung des jeweiligen Fundorts.

Für Schulklassen gibt es ein archäologisches Grabungsfeld vor dem Speicher XI, in dem die Schüler*innen selber Fundstücke entdecken und bestimmen können.

Angebot Grundschule:

Mit Schaufel und Feder: Archäologie und Literatur zum Anfassen Grabung und Kreativwerkstatt

Angebot Sekundarstufe I:

Vom Finden und Erfinden: Unglaubliche Fundgeschichten! Grabung und Kreativwerkstatt

Angebot Sekundarstufe II:

Von Kunst und Wissenschaft: graben, schreiben, zeichnen Grabung und Kreativwerkstatt

Alle Angebote dauern 2 Stunden und kosten 5 € pro Person

Weitere Informationen / Kontakt: museumspaedagogik@hafenmuseum-speicherelf.de, Tel. 0421/3038279

Übersee-Museum Bremen

Mittwoch, 28.10.2020, 16:30-18 Uhr

Einführungsveranstaltung für Lehrer*innen und Lehrer zur Sonderausstellung „Junge Wilde – Tierisch erwachsen werden“

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: anmeldung@uebersee-museum.de, Tel. 0421/16038555

Focke-Museum. Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Sprichwörter im Schaumagazin erklärt!

Woher kommen all diese Sprichwörter, Redewendungen und geflügelten Worte? Der Sprichwort-Experte Dr. Rolf-Bernhard Essig ist ein wandelndes Sprichwörterlexikon, der aus dem Stehgreif (wo kommt das denn eigentlich her?) alle Sprichwörter erklären kann. In dieser Reihe erklärt er auf dem YouTube-Kanal des Focke-Museum Sprichwörter anhand von Objekten im Schaumagazin. Seine kurzen Erklärungen, die im Abstand von ca. 2 Wochen bis zum Ende des Jahres veröffentlicht werden, lassen sich perfekt in den Unterricht einflechten.

Zielgruppe: Grundschulen, Sekundarstufe I und II

Weitere Informationen / Kontakt: Dita Hadding, haddinga@focke-museum.de, Tel. 0421/69960050

Bremerhaven

Deutsches Auswandererhaus Rallye (Deutsch/Englisch)

Die Rallye ermöglicht es den Schüler*innen selbstständig das Museum, das Leben des 19. und 20. Jahrhunderts und die Beweggründe für Migration zu erkunden. Die Rallye fördert somit nicht nur die methodischen Kompetenzen und Lernentwicklung der Schüler*innen sondern beinhaltet viele unterrichtsrelevante Themen: In der Grundschule ist dies vor allem der Sachkundeunterricht, in der Mittelstufe relevante Themen des Geschichts- und Politikunterrichts und in der Oberstufe in den Fachbereiche Geschichte, Politik, Philosophie, Soziologie und Geographie. Für die Mittel- und Oberstufe ist es auch für den Fremdsprachenunterricht geeignet.

8,00 EUR Eintritt zzgl. 2,00 EUR für Rallyebogen.

Rallye „Flucht, Vertreibung und Heimat“ (Sek. 1 + Sek. 2) (Deutsch/Englisch)

Die Rallye ermöglicht es den Schüler*innen selbstständig das Museum, das Leben des 19. und 20. Jahrhunderts und die Beweggründe und Umstände historischer Flucht und Vertreibung von Menschen zu erkunden. Der Themenkomplex Flucht und Vertreibung wird anhand realer persönlicher Lebensgeschichten beleuchtet.

8,00 EUR Eintritt zzgl. 2,50 EUR für Rallyebogen.

Gesprächsrunden (Präsenz oder Digital) (Deutsch/Englisch)

Gesprächsrunden für eine Gruppe von 15 Schüler*innen (Präsenzveranstaltung) ermöglichen den direkten, intensiven Austausch zu einem von drei Themenkomplexen: Historische Auswanderung nach Übersee 1830 bis 1974, 300 Jahre Einwanderungsgeschichte nach Deutschland, Wie funktioniert ein Museum? Sammeln – Bewahren – Forschen – Ausstellen – Vermitteln. Das Deutsche Auswandererhaus bietet Gesprächsrunden als Präsenz- sowie als Digitalveranstaltung an.

Präsenz: 80,00 EUR zzgl. 8,00 EUR Eintritt (Fremdsprachenaufpreis: 20,00 EUR), Digital: 60,00 EUR (Fremdsprachenaufpreis: 20,00 EUR)

Eine schriftliche Anmeldung ist für alle Schulklassen erforderlich. Anmeldung unter: info@dah-bremerhaven.de Weitere Informationen / Kontakt: <https://dah-bremerhaven.de/bildung/>

Deutsches Schifffahrtsmuseum

Museum in der Kiste - Erzähle Geschichte mit PLAYMOBIL

Die Aktion „Museum in der Kiste“ im Rahmen unserer Sonderausstellung „KOGGE trifft PLAYMOBIL“, soll Grundschulklassen (oder Familien) dazu motivieren, eigene kleine Playmobilwelten zu kreieren. Dabei sollten die Landschaften einen Bezug zu unserer Ausstellung haben, können aber mit den unterschiedlichsten Materialien wie Knete, Farben oder Papier kreativ gestaltet werden. In bereitgestellten Kisten können die Kinder sich aktiv, kreativ und gestalterisch mit den Themen des Mittelalters und Stadtgeschichte von Bremen und Bremerhaven auseinandersetzen.

Das Projekt läuft seit Ende August, Abgabeschluss ist der 06.11.2020, bis dahin ist die Teilnahme möglich (die Plätze sind begrenzt).

Weitere Informationen / Kontakt: Sabrina Nisius, mitmachen@dsm.museum, Tel. 0471/4820771

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost

Kostenlose Einführungsveranstaltung für Pädagog*innen

03.11.2020 u. 10.02.2021, 15-18 Uhr für den Bereich Kita und Grundschule

04.11.2020 u. 11.02.2021, 15-18 Uhr für den Bereich Sekundarstufe 1 und 2

Sie möchten sich einen persönlichen Eindruck von der Bildungsarbeit im Klimahaus verschaffen? Dann laden wir Sie herzlich zu unseren halbjährig stattfindenden Terminen für Pädagog*innen und Lehrkräfte ein. Nach einer kurzen Einführung zu unserer Bildungsarbeit, den Ausstellungsbereichen und aktuellen Sonderausstellungen können Sie sich über die Methoden und Inhalte der verschiedenen Workshops informieren und die Handreichungen für Lehrkräfte sichten. Die verschiedenen Ausstellungsbereiche stehen Ihnen dabei zur freien Erkundung zur Verfügung.

Weitere Informationen / Kontakt: Henrike Welpinghus: welpinghus@klimahaus-bremerhaven.de

Musik/ Musiktheater

Bremen

Musikwerkstatt Bremer Philharmoniker

Termine auf Anfrage

Das Funktionsprinzip der Musikwerkstatt beruht auf „Interaktion“ und „selber erfahren und ausprobieren“ – alle Angebotsformate sind nach diesen Kriterien aufgebaut ermöglichen den Teilnehmer*innen ein Gefühl des gemeinsamen Musizierens und des persönlichen Austausches, auch in Coronazeiten.

Ein/e Mitarbeiter*in der Musikwerkstatt besucht für die Durchführung eines Workshops eine Schulklasse, die nötigen Instrumente/Utensilien werden in die Klasse transportiert. Der Workshop kann in der Turnhalle/Aula oder im Bewegungsraum der Schule stattfinden, wo gewährleistet ist, dass Sicherheitsabstände eingehalten werden können. Die Workshops können zu verschiedenen Themenschwerpunkten angeboten werden:

1. „**Streicherwelten**“ – welche Streichinstrumente gibt es und wie klingen sie, z.B. Begleitung eines einfachen Liedes mit Grundtönen
2. „**Improwelten**“ – entwickeln von „Geräuschkompositionen“ mit verschiedenen Schlaginstrumenten und Interaktion durch gegenseitiges Dirigat mit „Klanggesten“
3. „**Klangwelten**“ – wie klingen Alltagsgegenstände, wie der Klassenraum? Erforschen von Klängen und Vertonen einer „Klanggeschichte“
4. „**Afrikawelten**“ – mit der Klasse wird ein afrikanisches Lied einstudiert und auf afrikanischen Instrumenten selber begleitet
5. „**Asiawelten**“ – wie klingt ein bekanntes deutsches Kinderlied, wenn es auf einem „Anklungspiel“ gespielt wird? Was ist ein „Gamelanorchester“ und wie funktioniert es? - Die asiatische Klangwelt wird unmittelbar erfahrbar
6. „**Coronapandemie – und alles ist anders**“ – viele Grundschul Kinder können die veränderten Dinge, die im Moment passieren, nicht verstehen. In einem Workshop für eine Klasse, der in der Schule stattfindet, wird diesem Thema nachgegangen. Gemeinsam mit den Kindern wird ihr emotionaler Zustand thematisiert und es werden Ausdrucksformen gefunden – dies kann z.B. über Bilder, die in Musik umgesetzt werden, geschehen, aber auch über Musik mit verschiedenen Stimmungen, die live von dem Mitarbeiter vorgespielt wird. Ziel des Workshops ist es, dabei zu helfen, dass Kinder die Krise emotional verarbeiten können.

Kosten: 60€ pro Schulklasse

Weitere Informationen / Kontakt: musikwerkstatt@bremerphilharmoniker.de, Tel. 0421/6267314, <https://www.bremer-philharmoniker.de/musikwerkstatt/>

Bremerhaven

Förderverein Jugendmusikschule Bremerhaven e.V.

Der Förderverein der Jugendmusikschule Bremerhaven e.V. hat ein Förderprogramm aufgelegt, um im Zusammenwirken mit allgemeinbildenden Schulen Schüler*innen zeitlich begrenzt kostenlosen Instrumentalunterricht zu ermöglichen.

Weitere Informationen / Kontakt: <http://www.foerderverein-jugendmusikschule-bhv.de/>

Philharmonisches Orchester Bremerhaven

1. SCHULKONZERTE

„Peter und der Wolf“

16.11.2020, 11 Uhr, Großes Haus

Peter und der Wolf – der Klassiker von Sergej Prokofjew Auf einem persischen Markt – eine Geschichte zum Mitmachen mit Musik, die europäische mit orientalischer Musik verbindet.

2. MOBILE KONZERTE

Das Orchester kommt in die Schule und stellt sich persönlich vor. Sowohl im größeren Konzertformat unter der beliebten Moderation von Kapellmeister Hartmut Brusch als auch ganz vertraut im Klassenzimmer gehen die Künstler*innen unmittelbar auf ihr junges Publikum ein. So lernen die Kinder den besonderen Klang der Orchesterinstrumente aus der Nähe kennen.

Philly mobil Dauer: ca. 45-55 Minuten

Das Philharmonische Orchester in der Aula oder Turnhalle mit einer bunten Mischung mitreißender Musik. Empfohlen für Primarstufe.

Preis pauschal: 150,00 € (Bremerhaven) / 200,00 € zzgl. Fahrtkosten anteilig (Landkreis)

Philly sextett Dauer: ca. 45 Minuten

Das Konzertformat fürs Klassenzimmer, verpackt in eine kleine Geschichte. Derzeit im Repertoire: Peter und der Wolf. Empfohlen für Primarstufe.

Preis pauschal: 75,00 € (Bremerhaven) / 100,00 € zzgl. Fahrtkosten anteilig (Landkreis)

3. Probenbesuch im Stadttheater

Philly mittendrin Dauer: ca. 90 Minuten

Mitten im Orchester sitzen und aus dessen Perspektive verfolgen, wie sich ein Musikstück live entwickelt. Der Austausch über das Erlebte gehört dazu. Alle Klassenstufen. *Kostenloses Angebot.*

4. Schlagzeugworkshop

Philly Rhythm Dauer: ca. 60 min

Entdeckungstour durch die vielen unterschiedlichen, originalen Instrumente des Schlagzeugers Christian Pfeifer im Orchesterprobensaal.

Preis: pauschal 50,00 €

Weitere Informationen / Kontakt: <https://stadttheaterbremerhaven.de/konzert/konzertpaedagogik/>

Tanz/ Tanztheater/ Bewegung

Bremerhaven

Tapst - Tanzpädagogisches Projekt Schultanz

Tanzfortbildung „3 TAGE Tanz-bar“

Di. 17., Mi. 18. & Do. 19. November 2020 von 17-18:30 Uhr in der Aula der Theo

An drei Tagen stehen Tanz-, Bewegung- und Entspannungsmöglichkeiten im Fokus, die den Schwerpunkt auf ein Miteinander einer Klasse und das bewegte Gleichgewicht des Einzelnen legen. Geeignet für 2.-5. Schuljahr. Kostenfreies Angebot.

Weitere Informationen / Kontakt: Claudia.Hanfarn@afznet.de, Tel. 0471/9839946 (AB)

Bogna Jaroslowski

Tiny Yogi Online-Yoga für Kinder und Teens

Yoga von 6 bis 10 Jahre (auch gerne mit Eltern) 45min Session, Yoga an 11 bis 15 Jahre 60min Session

Ich biete wöchentlich stattfindende Live-ONLINE-Sessions, in der wir spielerisch Yoga-Posen vor dem Bildschirm üben. Kinder in Quarantäne eingeschlossen. Yoga kann auf vielfältige Art helfen, sich selbst besser wahrzunehmen und mit den Anforderungen in Schule und Umwelt besser umgehen zu können. Yoga stellt ebenfalls eine gute Hilfe für Kinder und Teens, die Probleme mit Konzentration und Lernen, mit Haltung und Atmung haben. Zahlreiche Studien haben mittlerweile die Wirksamkeit von Yoga bestätigt.

Yoga-Angebot auch für einzelne Klassen/Lerngruppen. Konkrete Absprachen bitte mit der Kursleitung.

Weitere Informationen / Kontakt: mail@bognagrazyna.com, mobil 0176/61523553

Theater

Bremen

Wilde Bühne e.V. Bremen

Suchtprävention, gesundheitsfördernde Theaterstücke und Seminare

Termine nach Absprache

Suchtpräventive Theaterstücke werden ab der 6. Klasse bis zur Oberstufe angeboten. Die Theaterstücke sind für alle Schulformen geeignet und werden entsprechend angepasst

Weitere Informationen / Kontakt: buero@wilde-buhne-bremen.de, Tel. 0421/69697740

Schwankhalle

Die Azubis „Hase und Igel“

Theater für Kinder zwischen 9 bis 12 Jahren

6. 12. 2020, 15 Uhr

Der legendäre Wettlauf zwischen Hase und Igel ist lange entschieden: der Igel hat den Hasen mit einem Trick überlistet und der Hase ist in den Tod gerannt. Doch wer ist eigentlich Gewinner und Verlierer? Warum ist der Hase nicht einfach stehen geblieben, und kann der Igel überhaupt ein Gewinner sein? Jahre später

treffen sich der Sohn des verstorbenen Hasen und der Sohn des Igels wieder – es soll ein Rückkampf stattfinden, die Söhne sollen das Rennen ihrer Väter noch einmal austragen und eine endgültige Entscheidung herbeiführen. Aber worum geht es bei dem Wettstreit überhaupt? Ums Gewinnen für die Ehre? Um den Spaß? Und wie fühlt sich der Verlierer? Wäre eine Welt ohne Wettstreit nicht viel schöner? Nachdem Die Azubis aus Hamburg 2018 exklusiv für die 5. Klassen der Wilhelm-Kaisen Oberschule spielten, ist die Sonntagsvorstellung nun für alle offen!

Weitere Informationen / Kontakt: ticket@schwankhalle.de, Tel. 0421/ 5208070

bremer shakespeare company

1. Workshops für Schüler*innen

Termine auf Anfrage

Die bremer shakespeare company bietet die gesamte Spielzeit Workshops für Schüler*innen mit unterschiedlichen Inhalten an. Termine werden individuell ausgemacht, inhaltliche und thematische Spezifikationen können nach Absprache von den Workshopleiter*innen berücksichtigt werden. Workshops für Lehrer*innen sind auf Anfrage möglich. In der Regel finden die Workshops nachmittags ab 14 Uhr in der bremer shakespeare company statt und werden idealerweise durch einen abendlichen Vorstellungsbesuch ergänzt.

Weitere Informationen / Kontakt: <https://www.shakespeare-company.com/theater-macht-schule/>

2. „Midsummer“: Englischsprachige Theateraufführungen für fortgeschrittene Schüler*innen

30.10.2020, 19.30 Uhr

Weitere Termine ab 6.10. unter <https://www.shakespeare-company.com/spielplan>

A play with songs by David Greig and Gordon McIntyre Helena is a divorce lawyer having an unhappy affair with a married man. She drinks too much and feels empty inside. Bob was the golden boy at school who lost his shine as he grew older. When Helena and Bob meet in a bar, they embark on a weekend of life-changing transformations. MIDSUMMER is a romantic comedy that is emotionally underpinned by the thrilling possibility that we can take our own lives in hand and reinvent ourselves: „Change is possible“

Preis: 18 € / erm. 11 €, Gruppen ab 5 Personen: 16 € / erm. 9 €.

Kostenfreies Unterrichtsmaterial: <https://www.shakespeare-company.com/repertoire/midsummer>

3. ERZIEHEN, ERZWINGEN, ERNIEDRIGEN

Das „Arbeitserziehungslager“ in Bremen-Farge 1940-1945

Szenische Lesung aus der Reihe »Aus den Akten auf die Bühne«,

16.9, 22.9., 30.9, 29.10.2020, 19.30 Uhr

Kooperation mit der Uni Bremen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung - Denkort Bunker Valentin.

Das Arbeitserziehungslager in Bremen-Farge (1940-1945) „Eingang zu einer Danteschen Hölle“ so beschreibt der ehemalige Häftling und spätere Finanzsenator Wilhelm Nolting-Hauff die Rüstungslandschaft um den Bunker Valentin in Bremen-Farge. Teil dieser Hölle war auch das Lager Farge, für das sich die Bremer Wirtschaft einsetzte. Sie wollte ihre Arbeitskräfte disziplinieren, zuerst die deutschen, später auch die Zwangsarbeiter aus den besetzten Teilen Europas. Das im Juni 1940 von der Bremer Gestapo eingerichtete Lager wurde zum Vorbild für die Arbeitserziehungslager, die Heinrich Himmler ab 1941 reichsweit bauen ließ. „Pass auf oder du kommst nach Farge“ mit diesem Satz wurde den Arbeitern in den Betrieben gedroht. Kommandant Heinrich Schauwacker wurde im Februar 1945 von der Gestapo verhaftet: der Lagerarzt hatte ihn wegen übermäßiger Brutalität gegenüber den Häftlingen angezeigt. Wer waren die Profiteure und Täter und wer waren die Häftlinge? Wie wurde nach 1945 über dieses Lager von der britischen Militärjustiz und in anderen Verfahren verhandelt? Zeugnisse dieser Akteure sind Teil der szenischen Lesung. Es war der Wunsch der Erben Richard Lahmanns (1924-2017, ebenfalls Häftling in Farge), dass dieses dunkle Kapitel der Geschichte Bremens auf der Bühne zum Sprechen gebracht wird.

Preise: 13 € / erm. 6 €.

Weitere Informationen / Kontakt: <https://www.shakespeare-company.com/repertoire/erziehen-erzwingen-erniedrigen>

Theater Bremen

Moks

Das Moks präsentiert ein vielfältiges Angebot und bringt die Schüler*innen mit außergewöhnlichen theatralen Formaten in Kontakt. Solange die Abstandsregeln gelten, wird dabei nur für jeweils eine Schulklasse gespielt bzw. für zwei halbe Klassen oder andere kleine Gruppen.

„C0N5P1R4.CY“ von Konradin Kunze und Ensemble (Für Jugendliche ab 14 Jahre)

Premiere am 3. 10.2020

Das Stück dreht sich um die zurzeit durch die Corona-Pandemie enorm an Popularität gewinnenden Verschwörungserzählungen, um alternative und gefühlte Fakten, bei denen scheinbar mutig und aufklärerisch aus angeblichen Geheimnissen die vermeintliche Wahrheit konstruiert wird. Die Inszenierung

untersucht dabei die Strukturen und Mechanismen, in denen Verschwörungstheorien entwickelt werden. Das Publikum wird auf vier, getrennt voneinander und um das Bühnengeschehen angeordneten Podesten Platz nehmen und so aus verschiedenen Perspektiven an der Aufführung teilnehmen.

**„Die Zertrennlichen“ von Fabrice Melquiot, Regie: Theo Franz (Für Jugendliche ab 10 Jahren)
Ab November**

Mit „Die Zertrennlichen“ möchten wir die erste Inszenierung aus der letzten Spielzeit wieder aufnehmen. Die Inszenierung wird dabei an die geltenden Bestimmungen angepasst. „It is time for parents to teach young people early on that in diversity there is beauty and there is strength.“ (Maya Angelou) — Sabah und Romain sind neun Jahre alt. Sie kommen aus verschiedenen Welten, wohnen jedoch in einer Straße, genau gegenüber. Sabahs Wurzeln liegen in Algerien und Romains Eltern kommen aus Frankreich. Sie lernen sich kennen bei der Übergabe von Makrouts, die Sabahs Mutter für Romain gebacken hat. Aber Romains Eltern schmeißen das arabische Gebäck einfach weg. Der Alltagsrassismus der Eltern bestimmt mehr und mehr das Leben der beiden – bis ein Streit zwischen den Vätern eskaliert und Sabah mit ihrer Familie in eine andere Stadt ziehen muss. Jahre später versucht Romain, inzwischen erwachsen, Sabah wiederzufinden. „Die Zertrennlichen“ ist viel mehr als ein Stück über interkulturelle Verständigung: Es ist die poetische Geschichte einer Annäherung über alle Ressentiments und Rückschläge hinweg. Das Stück wurde 2018 mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet.

**„Der Lauf der Dinge“ Audio-Walk von Moks Ensemble (Für Kinder ab 8 Jahren)
Premiere 04.11. 2020**

Für Kinder ab 8 Jahren wird ein Audio-Walk entwickelt, bei dem sich die Kinder einzeln oder zu zweit und mit Kopfhörern ausgestattet, durch die inszenierten Räumlichkeiten des Brauhauskellers bewegen. Über die Kopfhörer tauchen sie in eine fantasievolle Geschichte ein, wobei sie hin und wieder auch in Interaktion mit dem Raum und den vorgefundenen Gegenständen treten werden.

Theaterpädagogische Angebote für Schulen

Theater ist für viele Schulen ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Deshalb werden die Programme an die jeweils aktuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen angepasst, um Kindern und Jugendlichen weiterhin ein Angebot der kulturellen Bildung machen zu können. Alle im Folgenden beschriebenen Projekte und Workshops werden in Absprache mit der jeweiligen Klasse konzipiert. Die Programme sind so gestaltet, dass sie auch außerhalb des Präsenzunterrichts denkbar sind.

Die Angebote sind kostenlos.

Theaterprojekt *Neue Realitäten*

Für Teilgruppen der Klassen 7 bis 13, auch für Home-Schooling Tage geeignet

Jeweils zwei Termine in aufeinander folgenden Wochen, 180 Minuten pro Termin

Gemeinsam mit Teilgruppen Ihrer Klasse begibt sich das Moks auf eine künstlerische Auseinandersetzung mit einer Pandemie, die unser gesellschaftliches und soziales Leben verändert. Wie bleibe ich sichtbar? Was vermisse ich schmerzlich und was habe ich neu entdeckt? Wo finde ich Raum für meine Gedanken und Ideen? In den Begegnungen mit der Gruppe wird biografisches Material in theatrale Anordnungen übersetzt. Das Projekt kann sowohl in der Schule, als auch im Theater stattfinden.

Begleitworkshops zu den Inszenierungen

Für Teilgruppen der Klassen 1 bis 13 – je nach Inszenierung, ab Klasse 7, auch für Home-Schooling Tage geeignet

Ein Termin à 90 Minuten

Neue Aufführungskonzepte bedingen veränderte Workshopformate: Begleitend zu Vorstellungsbesuchen wird mit Teilgruppen Ihrer Klassen Inhalte und Ästhetik der Produktion erarbeitet oder bereiten das Gesehene aktiv nach. Je nach Stück können dabei z.B. die Arbeit mit Texten, solistische Bewegungseinheiten, entzerrte Gruppenchoreographien im Raum oder aktive Diskursformate zu den Themen der Inszenierung im Zentrum stehen. Unter Einbezug digitaler Medien als szenisches Gestaltungsmaterial wird die analoge Theaterkunst erweitert und schafft neue Perspektiven.

Der Workshop kann sowohl in der Schule, als auch im Theater stattfinden.

Weitere Informationen / Kontakt: theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Bremerhaven

Bogna Jaroslawski

Online-Angebote im Bereich „Kunst und Theater“

Bogna Jaroslawski bietet als hauptberufliche Bühnenbildnerin und Dozentin im kulturellen Bildungsbereich die Erstellung von Kreativleitungen für Schulen im Bereich Kunst und Theater für Kinder von 9-13 Jahren. Die Einheiten basieren auf der Lust der Kinder, zuhause zu malen, zu gestalten und zu erfinden. Die Kreativleitungen sind so konzipiert, dass Kinder diese zuhause alleine umsetzen können. Mögliche Schwerpunkte sind hierbei: Bühnenbild, Kostümbild Maskenbild zu erstellen.

Weitere Informationen / Kontakt: mail@bognagrazyna.com, <https://boska.design/>

Stadttheater Bremerhaven / Junges Theater Bremerhaven (JUB!)

Aufführungen von Stücken für Schulklassen vormittags, theaterpädagogische Workshops zu den Stücken aus dem Spielplan

Das JUB! am Stadttheater Bremerhaven ist im August in die neue Spielzeit gestartet und bietet auch unter den Bedingungen der Corona-Pandemie ein umfangreiches Programm für junges Publikum an. Mit vier Premieren pro Spielzeit stehen Stücke für alle Altersgruppen auf dem Programm. Schon ab dem Kindergartenalter knüpft es in altersspezifischen Produktionen an die Lebenswelt junger Menschen an. Die Vorstellungen finden vormittags um 10:30 Uhr statt. Mit Theaterführungen, Nachgesprächen, Probenbesuchen, szenischen Workshops zur Voroder Nachbereitung und weiterführenden Unterrichtsmaterialien gibt es vielfältige Kooperationsmöglichkeiten zwischen Theater & Schule. Interessierte Pädagog*innen erfahren alles Wissenswerte über den Pädagogennewsletter.

Lehrer*innensicht der Stücke

Wie immer sind Lehrer*innen vorab zur Lehrersicht eingeladen, der öffentlichen Hauptprobe, bei der Sie sich einen persönlichen Eindruck von der jeweiligen Inszenierung verschaffen können.

Lehrer*innensicht-Termine in der Spielzeit 20/21:

SUPERHERO (14+) am 07.10.2020 um 18.30 Uhr

ROBIN HOOD (6+) am 18.11.2020 um 17.30 Uhr

DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS (10+) am 18.02.2021 um 18.30

WHAT IS LOVE – Theatrale Recherche zu Liebe und Sexualität (13+) 07.04.2021 um 18.30

Um Anmeldung wird gebeten unter: jub@stadttheaterbremerhaven.de.

Weitere Informationen / Kontakt: <https://www.stadttheaterbremerhaven.de/junges-theater/>

5. Publikationen

Kulturelle Schulentwicklung. Mit Kunst und Kultur Schule gestalten

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (Hrsg.)

Die vorliegende Arbeitshilfe benennt die theoretischen Grundlagen für kulturelle Schulentwicklung und zeigt anhand verschiedener Werkzeuge, z. B. der „Selbstevaluation kultureller Schulentwicklung“, dem „Typenmodell kultureller Schulentwicklung“ oder dem Werkzeug „Kulturelle Unterrichtsentwicklung durch Organisations- und Personalentwicklung“, auf, wie sich kulturelle Schulentwicklung angehen und umsetzen lässt. Ein Kapitel widmet die Arbeitshilfe mit fachlichen Informationen und Werkzeugen der Ausgestaltung von Kooperationen zwischen Schule und Kultur.

Weitere Information und kostenloser Download unter: <https://www.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung/wissensbasis/beitrag/kulturelle-schulentwicklung/>

LKJ Niedersachsen

„KULTBOX“ - Wissen und Methoden rund um kulturelle Kooperationsprojekte

Mit der digitalen KultBox erhalten Kulturschaffende, Lehrkräfte und alle Interessierten kompaktes Wissen und originelle Methoden aus über 15 Jahren Berufserfahrung im Feld "Kulturelle Bildung und Schule" – kurz und präzise zusammengefasst auf Karteikarten in sechs Themenbereichen.

Weitere Informationen und kostenfreier Download unter: <https://kulturmachtschule.lkjnds.de/kultbox.html>